

**Protokoll der 96. Sitzung des Konvents am 20.1.2010, 15.00 Uhr im Seminarraum
Geb. G**

Teilnehmer:

Dekan

Faupel

Professoren

Quandt

Wilke

Schimmeler, Srivastava

Knöchel

Höher, Rosenkranz

Jansen, Röck

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Huch

Schmeink

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin

Studierende

Witthöft

Hansen

Gleichstellungsbeauftragte

entschuldigt

Professoren, die nicht dem Konvent angehören:

Fuchs (TOP 4), Hasselbring (TOP 2), Klinkenbusch

Gäste/Sachverständige/Studierende:

Paul, Pfannschmidt, Scholz

TOP 1 Protokollarisches

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Fr. Martin erwähnt ergänzend zum TOP 10, dass der Dekan das Problem in einer anderen Runde besprechen lassen werde.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen

1. Freisemester Prof. Hasselbring

Hr. Hasselbring begründet seinen Antrag auf Gewährung eines Freisemesters. Diesem wird vom Konvent einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

2. Habilitation Dr. Gerold Jäger

Herr Srivastav erläutert den Habilitationsantrag von Herrn Gerold Jäger. Herr Faupel fragt nach der eigenständig gehaltenen Lehre, die in Kiel abgehalten wurde.

Der Konvent stimmt in schriftlich-namentlicher Abstimmung einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen für die Eröffnung des Habilitationsverfahrens.

Dem Antrag auf Erlass der Habilitationsvorlesung stimmt der Konvent in schriftlich-namentlich Abstimmung einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen nicht zu.

Mit 9 Stimmen stimmt der Konvent für den ersten Vorschlag einer Habilitationsvorlesung („Graphentheorie: Das Hamiltonsche-Kreis-Problem: Definitionen, Resultate und Anwendungen“), zwei Stimmen für den dritten Vorschlag („Spieltheorie: Optimale Strategien für das Gesellschaftsspiel „Mastermind““).

Einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen wird folgende Kommission eingesetzt: Dekan, Srivastav, Jansen, Börm, Braack (alternativ Heber) (beide Math. Nat. Fakultät).

3. Professur in der ZBW

Herr Schimmler berichtet vom Stand des Verfahrens, nachdem der Erstberufene im vergangenen Herbst den Ruf abgelehnt hat und die Liste an die Berufungskommission zurückgegeben wurde; es seien noch einmal neue Kandidaten und Kandidatinnen für eine Vorstellung eingeladen.

Es wird darum gebeten, Herrn Faupel von Seiten der Informatik sachverständig auf der nächsten Sitzung der Berufungskommission des Präsidiums zu begleiten. Vorher ist zu klären, ob ein weiterer Kollege vertretungsweise in die Kommission aufgenommen werden kann.

4. W3-Professur „Wirtschafts-Informatik“

Kurz wird von Herrn Wilke der Stand des Verfahrens bekannt gegeben.

5. Juniorprofessur „Biokompatible Nanostrukturen“

Fr. Martin teilt mit, dass die Ausschreibung genehmigt worden sei.

TOP 3 Genehmigung von Lehre durch Nichthabilitierte

Hr. Knöchel erläutert den Antrag, Herrn Dr. Galka Lehre für Digital Communications im SS 2010 zu genehmigen.

Der Konvent stimmt dem Vorschlag einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

Hr. Wilke erläutert den Antrag, Herrn Dr. Schnoor ebenfalls Lehre für Digital Communications im SS 2010 zu genehmigen.

Der Konvent stimmt dem Vorschlag einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 4 Fachprüfungs- und Praktikumsordnungen der Bachelorstudiengänge „Elektrotechnik und Informationstechnik“ (ETIT) und des „Wirtschaftsingenieurwesen ET&IT“

Die Hrn. Klinkenbusch und Fuchs erläutern die Fachprüfungsordnungen und die Praktikumsordnungen der Bachelorstudiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen (ETIT). Kurz werden die Unterschiede zur alten Prüfungsordnung zusammengefasst.

Der Konvent stimmt der vorgeschlagenen Fachprüfungsordnung ETIT einstimmig ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung zu.

Hr. Fuchs verteilt noch Errata zu der vorgelegten Fachprüfungsordnung. Auf Rückfrage von Hrn. Wilke ergänzt Hr. Fuchs, dass es eine Absprache mit Frau Friedel (WiSo) gebe. Hr. Klinkenbusch ergänzt, dass die Exportleistungen seitens der WiSo-Fakultät durch die geänderten Fachprüfungsordnungen nicht berührt seien. Die korrekten Bezeichnungen der Informatikmodule werden redaktionell in die Fachprüfungsordnungen eingebaut

Der Konvent stimmt der vorgeschlagenen Fachprüfungsordnung Wirtschaftsingenieurwesen (ETIT) einstimmig ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen zu.

Der Konvent stimmt beiden vorgeschlagenen Praktikumsordnungen (ETIT und Wirtschaftsingenieurwesen (ETIT)) einstimmig ohne Gegenstimmen bei jeweils einer Enthaltung zu.

TOP 5 Prüfungsverfahrensordnung/Stellungnahme des Konvents zur beabsichtigten Änderung

Der vom Präsidium vorgeschlagenen Änderung der Prüfungsverfahrensordnung stimmt der Konvent einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 6 Haushalt der TF 2010

Hr Paul erläutert den gegenwärtigen Stand der Finanzplanung des TF-Budgets (siehe Anhang).

Da noch kein in sich geschlossener Finanzplan vorliegt nimmt der Konvent den Vorschlag, 100% der Allgemeinen Betriebskosten sowie der Berufungsmittel, 80% der Kosten für die studentischen Hilfskräfte und 30% der beantragten Kosten für Bibliotheken, Projekte und Investitionen freizugeben, bei zwei Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 Promotionsordnung

Hr. Paul berichtet über die vom Konvent gewünschten Änderungen in der im Oktober 2009 vorgelegten Promotionsordnung. Hr. Wilke beklagt inhaltliche und handwerkliche Punkte in der vorgelegten Ordnung.

Der Konvent bittet die Herren Wilke, Rosenkranz, Föll und Frau Hinrichsen die Promotionsordnung noch einmal zu überarbeiten.

TOP 8 Mitteilung

- Hr. Schimmler berichtet noch einmal über die Exzellenzinitiative der Prof.-Werner-Petersen-Stiftung, nach der Vorschläge für die Einladung von ausgewiesenen Professoren und Professorinnen erwartet würden; es wird appelliert, im Dekanat entsprechend geeignete Personen vorzuschlagen.
- Ferner berichtet Hr. Schimmler über die Überlegungen, im Rahmen der Sanierung des Dachs des Gebäude G auch/und eine Photovoltaikanlage (Kosten 147 T€) installieren zu lassen; aus dem Energieeinspeisegesetz wären ca. 20 T€ als Einnahme zu verzeichnen sein.
Die Anwesenden in der Sitzung sind einmütig dafür, die Überlegungen weiter voran zu treiben.
- Herr Faupel teilt mit, dass mit Beteiligung von Professoren der Informatik in der Mathematik ein Graduiertenkolleg beantragt sei; die Begutachtung erfolge in Kürze.
- Ferner wird bekannt gegeben, dass mit Hilfe der TF und nachdrücklicher Unterstützung des Präsidiums ein Antrag der Math.Nat.-Fakultät zu „nachhaltigen Hochschulstrategien für mehr MINT-Absolventen“ gestellt worden sei; die Chancen für eine Bewilligung von ca. 280 T€ durch den „Stifterverband der Deutschen Wissenschaft“ stünden gut, da der Kieler Antrag in die Endrunde der Begutachtung gelangt sei.

TOP 9 Verschiedenes

- Vom Konvent wird einvernehmlich der 1.7.2010 als letzter Termin einer Konventssitzung im SS 2010 festgelegt; damit tagt dann der neu gewählte Konvent und wählt den neuen Dekan.

- Hr. Wilke fragt noch nach der vom Präsidium geforderten Stellungnahme zu den Übergangsregelungen vom Bachelor zum Master.

Ende der Sitzung 17.30 Uhr

gez. F. Paul, F. Faupel

Finanzplanung 2010

(Vorlage für den Konvent, Beträge in Euro, Stand 19.1.2010)

ENTWURF

Kostenstelle	Allg. Betriebskosten *)
Institute <i>ETIT (Profs)</i>	119.200
<i>MW (Profs)</i>	80.310
<i>CMA</i>	6.520
<i>INF (Profs)</i>	153.713
<i>Gemeink.</i>	5.370
RBG <i>Ost</i>	4.347
<i>Inf</i>	2.556
Biblio- <i>ET/MW</i>	2.046
<i>theken</i> <i>Inf</i>	
Zentrale Werkstatt	5.115
Standort Ost	3.069
Dekanat	6.393
Sonderm/Beruf./Reserve	50.000
Berufungsmittel bekannt	
Andere Einrichtungen*§§	
Summe Sachmittel	438.638
Summe Personal	
Gesamtsumme	438.638

Kostenblöcke				
Projektkosten **) Plan/Anmel.	Invest **) Plan/Anm.	Standortkosten	Personal Ist+Neu ***)	Σ beantr. Proj.&Inv.
545.763	243.000		2.836.722	788.763
334.590	152.000		1.615.896	486.590
107.181	22.000			129.181
121.215	31.850		4.341.786	153.065
141.432	276.762 *§	0		418.194
17.000	40.000			57.000
12.500	46.170			58.670
167.000	30.000			197.000
201.052	0			201.052
0	0			0
0	0	700.000		700.000
20.000	10.000		906.114	30.000
25.000	500.000			525.000
	169.786			169.786
42.000				42.000
1.692.733	276.762	1.244.806	700.000	3.956.301
			9.700.518	9.700.518
1.692.733	276.762	1.244.806	700.000	13.656.819

Gesamtbudget		
2009	2008	2007
661.346	570.211	517.179
475.749	405.074	301.024
117.898	64.000	68.191
289.908	298.447	232.713
436.920	394.029	348.553
37.347	22.347	22.347
2.556	6.579	13.779
184.246	200.332	200.332
200.495	198.760	203.304
20.115	20.963	13.115
671.092	619.069	518.069
29.393	26.393	20.393
575.000	275.000	276.694
245.000	176.713	133.514
42.000	42.000	42.000
3.989.064	3.319.917	2.911.207
9.855.504	9.528.835	9.338.000
13.844.568	12.848.752	12.249.207

Vom Präsidium	
"zugewiesene Mittel" (3.4.2009)	12.567.035
Allg. Betr. kosten	-438.638
gesperrt	0
Standortkosten	-700.000
Personalkosten	-9.700.518
Tarifausgleich (19.11.09)	298.000
2010 verfügbar	2.025.879
Beantragt:	3.214.301

*) wird nach Formel bestimmt, in die nur die Personalstärke eingeht, mit Ausnahme der Zeile "Sonderm/Berufung/Reserve", Puffer für Personalzuwachs, Unvorhergesehenes etc. (= 0,

**) Zuweisung wird entsprechend der eingegangenen Mittelansprüche und deren Bewertung durch das Dekanat sowie nach Beratung im Konvent bestimmt.

***) entsprechend den Personalkostenhochrechnung

*§) für stud. Hilfskräfte in der Informatik (in der Elektrotechnik und Materialwissenschaft werden in der Lehre nur im gemeinsamen Praktikum 2-3 Hiwis eingesetzt)

*§§ Logik, Wiso-Fakultät 12 TEUR Logik-Hiwis, 30 TEUR Wiso

Teilnehmer der Konventssitzung am 20.1.2010

Dekan Faupel Faupel

Professoren
Quandt Quandt
Hanus Hanus **Wilke** Wilke
Schimmler Schimmler **Srivastav** A. Srivastav
Knöchel Knöchel **Fuchs** Fuchs
Höher Höher **Rosenkranz** Rosenkranz
Jansen Jansen **Röck** Röck

wissenschaftliche Mitarbeiter

Schmeink Schmeink **Seget** _____
Huch Huch **Burmeister** _____

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin Martin **Hinrichsen** _____

Gleichstellungsbeauftragte

Hinrichsen entschuldigt **Langfeld** _____

Studierende

Witthöft Witthöft **Grohmann** _____
Hansen Hansen **Schütt** _____

Gäste

W. Hasselbrügge (W. Hasselbrügge)
Kirstin Schatz (K. Scholz)
F. Paul
F. W. Fuchs
P. Ullrich